

„Worte der Hoffnung“

Ostfildern, 12.11.2007/APD Unter dem Motto „Worte der Hoffnung“ findet vom 17. bis 24. November die jährliche, weltweite Gebetswoche der Siebenten-Tags-Adventisten statt, an der sich die 572 deutschen Gemeinden der evangelischen Freikirche mit besonderen Gebetsversammlungen beteiligen. Die täglichen Lesungen befassen sich diesmal mit der Zusage Jesu aus dem Johannesevangelium Kapitel 14, dass er wiederkommen werde. „In den Botschaften, welche die Medien verbreiten, geht es meistens um Tod und Leiden. Die Menschen brauchen deshalb auch eine Stimme der Hoffnung und des Trostes“, schreibt der Präsident der Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) der Siebenten-Tags-Adventisten, Pastor Jan Paulsen, im Vorwort zu den Gebetslesungen. Zum Abschlussgottesdienst am 24. November gehört auch die traditionelle Opfersammlung für die weltweite Mission der Freikirche. Im letzten Jahr betrugen die „Gebetstagsgaben“ der 36.000 Adventisten in Deutschland 663.865 Euro.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!